

Wiener Stadt-Bibliothek.

57291

F

Rathaus-
Korrespondenz
1901

Wien Rathhaus - Verzeichnisse
 gewässiger u. ungewässiger Gewässer
 K. u. K. Stat. Anst. 1875
 12. Jahrg. Wien, Donnerstag 3. Januar 1901 322
Gemeinlicher Anzeiger für Mähren. Die
 Gemeinliche Kommission in Wien wolle mit
 Beginn des Kalenderjahres 1901 je ein gewäss.
 liche Fortbildungsschule für in einem Lehr-
 oder Lehrerbildungsfach für Mähren, welche
 das Volksschulsystem übersteigt, ein-
 leiten im Bezirk Landstraße Bezirke,
 gasse 12/16 und im Bezirk Prater
 Ringergasse 12/40. Der Anzeiger wird am
 Donnerstag vorwiegend mit zwei Wochen,
 tagsabenden von 5 bis 8 Uhr abends und
 ist völlig unentgeltlich. Die Einpreisung
 von Zeitungsnummern erfolgt in der gewäss.
 lichen Ausgabe bereits jetzt und wird bis
 auf weiteres fortgesetzt.

Gemeinliche Anzeiger. Die Häuserbesitzer
 der Untervergässer und Arbeiter für die
 Ergänzungsanlagen in das Gemeinliche
 für Bezirk II (Kranitz, Judengasse und
 Landstraße) II (Leder-, Textil-, Bekleidungs-
 und gewäss. Industrie) und Bezirk III
 (Fischer) liegen vom 4. bis einflussreich
 u. d. M. bei jenen magistratischen Bezirken
 unteren auf, in denen die Anlagen sich
 die betreffenden Arbeiten befinden. In
 diese Zeit können von den Anzeigern
 bei Reclamationen zu geben die Häuser-
 besitzer schriftlich oder mündlich u. zw.
 Freitag den 4. und Samstag den 6. Januar
 von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags, an
 den obigen Tagen von 6 bis 8 Uhr abends
 imgebrannt werden.

Obst für Obdachlose. Am Donnerstag u. J.
 wurden im Apfel für Obdachlose 1442 Frauen,
 244 Kinder, 6009 Männer und 3 Frauen
 zusammen 7698 Personen besorgt und
 mit je 2 Portionen Suppe und Brot bes.
 orgt.

Die Gültigkeit des Stadtrats. In der
 letzten Sitzung des Stadtrats gab H. L. Z.
 Stadtrat ein Gesetzentwurf des Stad.
 raten für Dezember u. J. bekannt. Der
 Stadtratsentwurf betrug 1286 Stück, von
 welchen der Stadtrat 536, der Gemeinderat
 750 Stück für Fortbildungsschulen und Lehrer,
 Fortbildungsschulen 68 Aktien betrug, 295
 Aktien mindere den Magistrat für Arbeit,
 Fortbildung zugewiesen, in Fortbildung Schulen
 noch 395 Aktien. Davon betrug der Stad.
 rat aus den Vorwahlen 293, davon insg.
 631 Gesetzentwürfe. Gemeinderat,
 Fortbildung Schulen im abgelaufenen
 Monate 35 Stück. Der Gemeinderat u. J.
 1900 betrug 15.304 Aktien gegen 12945 im
 Jahre 1899. Stadtratsfortbildung Schulen 143
 Stück.

Gemeinliche Anzeiger. Der Stadtrat hat ein
 Beschließung für den zur Straße abgeben,
 Landbau Grundstück bei der Realität Margarethen
 Kruggasse 20, Margarethenstraße 55 abzugeben
 das für den Fortbau benutzten Grundstück
 im obigen Grundstück u. zw. in der Stra-
 gasse von 1678 m² mit 45 K und in der
 Margarethenstraße von 329 m² mit 60 K,
 bei der Realität Kruggasse (Fischer) u. J. 60
 von 5355 m² mit 14 K, bei der Realität
 Wiener Stadt Fleischmarkt 6, Grassegasse 10
 von 7602 mit 240 K je m² festgesetzt.

Gemeinliche Anzeiger. Der Stadtrat hat die Bezeichnung
 protokollieren Karl Niedmann, Karl Klein,
 Ludwig Juchaczberger und Julius Kriegl
 zu Bezeichnungsausschüssen bei der Stadtratsfortbildung
 ernannt. Die Unteroffiziersstelle für den städt.
 Hofe Fortbildungsbetrieb der Fortbildung Schulen
 von K. u. K. Regimentskommandanten des
 Oberleutnant - Regiments 122 unterlegen. Für
 Fortbildung 1. Bezeichnungsklasse wurde Josef Schömann
 zu Fortbildung 2. Bezeichnungsklasse wurde Wilhelm
 Müller, Carlold Jellfeld u. J. Janowitzkomand.

Die Bevölkerung

Bezug der Bevölkerungszahlen in der all-
 gemeinen Erhebung im Jahre 1901:

Bezirk	Erhebung	Ergebnis
I	1	9921
	2	22912
	20	12865
II	3	25703
	4	11488
	10	23589
III	11	7525
	5	21995
	6	11471
IV	12	14426
	13	12792
	7	13544
V	8	9084
	9	15644
	14	15356
VI	15	9118
	16	29265
	17	16897
VII	18	16873
	19	7263

Summe 307.731

H. L. Hofbau befindet sich noch immer im
 Bauzustand u. bedarf der völligen
 Wiederherstellung seiner Geschäftstätigkeit der
 größten Beförderung. Der Anlass ist, dass das
 Vorwissen von verschiedenen und verschiedenen
 Localen seitens des Obdachlosen für lang-
 samer Arbeit gemacht werden.

Die Volksgesamtheit: die Wähler des Jahres 1901 haben auf den Bestimmungen des letzten Jahres...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Es wird über die Wahlverfahren... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

- I. Bezirk: Die Wähler im ersten Wahlbezirk; II. Bezirk: Die Wähler im zweiten Wahlbezirk; III. Bezirk: Die Wähler im dritten Wahlbezirk; IV. Bezirk: Die Wähler im vierten Wahlbezirk; V. Bezirk: Die Wähler im fünften Wahlbezirk; VI. Bezirk: Die Wähler im sechsten Wahlbezirk; VII. Bezirk: Die Wähler im siebten Wahlbezirk; VIII. Bezirk: Die Wähler im achten Wahlbezirk; IX. Bezirk: Die Wähler im neunten Wahlbezirk; X. Bezirk: Die Wähler im zehnten Wahlbezirk; XI. Bezirk: Die Wähler im elften Wahlbezirk; XII. Bezirk: Die Wähler im zwölften Wahlbezirk; XIII. Bezirk: Die Wähler im dreizehnten Wahlbezirk; XIV. Bezirk: Die Wähler im vierzehnten Wahlbezirk; XV. Bezirk: Die Wähler im fünfzehnten Wahlbezirk; XVI. Bezirk: Die Wähler im sechzehnten Wahlbezirk; XVII. Bezirk: Die Wähler im siebenzehnten Wahlbezirk; XVIII. Bezirk: Die Wähler im achtzehnten Wahlbezirk; XIX. Bezirk: Die Wähler im neunzehnten Wahlbezirk; XX. Bezirk: Die Wähler im zwanzigsten Wahlbezirk.

- XVIII. Die Wähler im achtzehnten Wahlbezirk; XIX. Die Wähler im neunzehnten Wahlbezirk; XX. Die Wähler im zwanzigsten Wahlbezirk; XXI. Die Wähler im einundzwanzigsten Wahlbezirk; XXII. Die Wähler im zweiundzwanzigsten Wahlbezirk; XXIII. Die Wähler im dreiundzwanzigsten Wahlbezirk; XXIV. Die Wähler im vierundzwanzigsten Wahlbezirk; XXV. Die Wähler im fünfundzwanzigsten Wahlbezirk; XXVI. Die Wähler im sechsundzwanzigsten Wahlbezirk; XXVII. Die Wähler im siebenundzwanzigsten Wahlbezirk; XXVIII. Die Wähler im achtundzwanzigsten Wahlbezirk; XXIX. Die Wähler im neunundzwanzigsten Wahlbezirk; XXX. Die Wähler im dreißigsten Wahlbezirk.

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901... die Wahlverfahren sind durch den Wahlgesetz vom 1. März 1901...

Posit Neujahr!

I. Wahlkreis
 (Kanton Thurgau, Sempach-Stadt, Freylikonig)
 Wählerzahl 45098, abgegebene Stimmen
 32381. Ein absolute Majorität hat kein
 16171, anvertraut dem Sozial. Dr.
 unveralt. F. Welfel aus Glarigenen mit
 16317 Stimmen; Der antipolitische
 y unersch. Dr. Jermann aus Glarigenen
 erhält mit 15333 Stimmen in der
 Minorität.

II. Wahlkreis 3. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	743	524	174
2	529	513	177
3	541	360	141
4	566	408	127
5	575	388	148
6	905	546	291
7	548	317	195
8			
9			
10	547	317	194
11	461	238	210
12	833	328	493
13	707	415	261
14	1024	468	353
15	690	340	342
16			
17	871	502	357
18	903	535	346
19			
20	784	346	408
21	901	501	368
22	778	492	326

II. Wahlkreis 4. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	1022	711	252
2	657	475	126
3			
4	880	533	270
5	776	488	183
6			

7	734	507	176
8	763	544	164
9	549	397	123

II. Wahlkreis 10. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	868	425	391
2			
3	887	412	435
4	747	227	475
5	782	251	495
6	894	208	655
7	989	229	744
8	841	207	575
9	964	280	562
10	714	204	457
11	860	287	507
12			
13	924	327	500
14	954	325	606
15	1061	286	745
16	987	364	582

III. Wahlkreis 5. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	902	518	358
2			
3	962	702	217
4	868	578	262
5			
6	904	509	366
7	1167	511	622
8	1132	468	646
9	1081	232	735
10	629	212	411
11	991	344	620
12	1050	451	564
13	1075	548	506
14	974	500	453
15	886	312	557
16	1059	529	491

III. Wahlkreis 6. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	689	379	276
2			
3			
4			
5	763	487	293
6	768	442	287
7	815	472	296
8	692	423	272
9	758	482	240
10	841	523	229

III. Wahlkreis 12. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	988	405	548
2			
3	872	603	317
4			
5	661	317	538
6			
7			
8			
9	921	295	352
10	1060	462	432
11			
12	648	585	426

III. Wahlkreis 13. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	821	564	321
2			
3	486	423	58
4	1009	460	539
5	631	482	140
6	924	441	476
7	803	384	405
8	511	268	245
9	879	469	387
10			
11	755	544	198

II. Wahlkreis 14. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	872	416	390
2	492	390	293
3	1248	396	625
4			
5	770	350	392
6	919	509	378
7	1067	448	587
8			
9	1051	358	666
10			
11	953	274	661

IV. Wahlkreis 15. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1	709	356	317
2	640	327	278
3	610	376	203
4	611	371	211
5	589	335	216
6	571	300	230
7	671	295	356
8			
9			
10			

IV. Wahlkreis 7. Bezirk

Stimmen	abgegeb. Stimmen	absol. Stimmen	relativ. Stimmen
1			
2	775	485	231
3	841	603	194
4	722	501	174
5			
6	691	433	220
7	645	372	243
8	799	471	275
9	785	437	313
10	690	391	262
11			
12			
13			
14			
15			
16			

IV. Bezirk			16. Bezirk			18. Bezirk					
Nr.	abgegeben	entf. Stimmen	gesamt	Nr.	abgegeben	entf. Stimmen	gesamt	Nr.	abgegeben	entf. Stimmen	gesamt
1	1038	181	840	1	497	239		1	411	251	
2	1038	195	917	2	413	297		2	451	167	
3	789	295	469	3	451	167		3	571	276	
4	826	315	484	4	410	282		4	410	282	
5	1050	306	706	5	471	337		5	471	337	
6				6	491	437		6	150	230	
7	1109	291	784	7	264	197		7	195	75	
8	1009	229	779	8	195	75		8	281	94	
9	802	382	386	9	281	94		9	296	78	
10	808	370	398	10	171	25		10			
11	909	388	492	11				11			
12	775	223	534	12				12			
13	781	287	509	13				13			
14	822	447	352	14				14			
15	1109	432	640	15				15			
16	855	172	668	16				16			
17	860	185	663	17				17			
18	920	406	505	18				18			
19	1035	322	675	19				19			
20	990	292	680	20				20			
21	1075	187	718	21				21			
22		286	835	22				22			

V. Bezirk			17. Bezirk				
Nr.	abgegeben	entf. Stimmen	gesamt	Nr.	abgegeben	entf. Stimmen	gesamt
1	749	480	226	1	524	386	
2	703	421	236	2	504	304	
3	613	373	195	3	474	174	
4	939	550	363	4	364	19	
5	717	346	338	5	196	13	
6	649	320	301	6	260	220	
7	842	447	363	7	637	502	
8	580	341	218	8	2959	1518	
9	634	244	374				
10	705	347	337				
11	337	174	162				
12	829	286	517				
13	880	247	607				
14							
15	860	381	460				
16	510	360	143				

insgesamt abgegebenen Stimmen

in dem III. Wahlkreis
 nicht, jedoch es gemacht
 ist bereits, dass die Länge
 da.

6

6

6

Wiener Rathhaus-Verhandlungen
Sitzungsprotokoll mit unentgeltl. Anzeig.
Rudolf Eigl. VII. Sitzung. 35
11. Jahrg. Wien Freitag 4. Jänner 1901 123

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 4. Jänner 1901.
Vorsitzender V. L. Dr. Neumann.

MR. Bauer beantragt zur Beschleunigung von
Ergänzungsarbeiten den Bau eines neuen
für feinerzeit zu Dienstleistungsleistungen,
den angekauften, unbrauchbar überflüssig ge-
wordenen Grund besetzt wird zwei Grund-
stücke in Döblingen-Justizhof im
Umfang von 98.42 m², bezw. 127.02 m²
im der Parzellennr. von 160K, bezw.
240 K zu genehmigen. (Orig.)

Das vom MR. Wassner vorgeschlagene Projekt
für den Umbau des hochgelegenen Klein-
schlossmüllens in der Mollergasse
gegenüber der Hofburg und Lärchengasse in
Münzfeld wird mit einem Kostenvor-
schuß von 18.039 K 00h genehmigt.

Über Aufhebung des Polizeireviers der
Lingenscheinung der Stadt Wien wird
nach einem Beschl. des MR. Jänner die
Genehmigung erteilt, daß die Lagerung
der Kaffeebohnen dieser Höhepunkt der
die städtische Jugendzeit verfolge.

Nach einem Beschl. des MR. Löffel wird
die Beschaffung für den zur Straß-
gestaltung Grund bei der Bauhilf Mar-
yarellen Maßplanüberprüfungs 43 von
164.90 m² mit 70K zur m² bestimmt.

Über Antrag des MR. Oppenburger wird
dem Leypoldstädter Kinderspital 100 Centen
Lohn und den städt. Gebäuden gestrich-
telt überlassen.

MR. Dr. Häpfer berichtet über den Antrag
des GR Ligier auf Freistellung einer städt.
Dienstadt n. beantragt, daß dieser An-
trag nicht eingezogen. (Orig.)

Derselbe beantragt befristete Einstellung
eines gemeinsamen Maßstabes an
den öffentlichen Schulen an die Waisen-
haus des R. K. Hauptstaatsanwaltes die

Anfrage zu stellen, ob und unter welchen
Bedingungen das Hauptstaatsanwaltes zur
vielfachen Maßstab-Einstellung der öffentli-
chen Schulen für den gemeinsamen Maßstab
der Schulen für den gemeinsamen Maßstab

Derselbe MR. berichtet über den Antrag
des GR Komler wegen Freistellung von
Lehrerinnen für Volks- und Längere
Schulen n. beantragt in Absprache
mit der Direktion der Wiener Leibes-
schulen, für die Lehrer der allg. Volks-
n. Längere Schulen des Hauptstaatsanwaltes
an der R. K. Dr. Universitäts zu erteilen.

Nach einem weiteren Beschl. des MR.
Dr. Häpfer wird beschlossen, zur Beschlei-
nung der Längere Schulen in der Stadt
Wien das Jahr zur Freistellung eines
Leldes der verschiedenen Längere Schulen
zu erteilen.

Von Dr. Yipf wird die
Beschaffung von Leuten bei aufsteigenden
Straßen mit der Aufschrift: "Besitz der Yipf"
unter der vom Magistrat aufgestellten
Bedingungen gestattet.

Der Antrag der Yipf der
Volkskammer und Kommissar des MR.
für die städt. Verhandlungen wird geneh-
migt. Die Liste ist von Kommissar Wassner
1861 von der Leiter des MR. modifiziert.

MR. Dr. Häpfer beantragt, daß die
wegen Beschaffung aller städt. besetzten
bauten Straßbauarbeiten mit bewil-
lerten Freistellung n. wegen
Anweisung der Lehrer zur Anweisung,
sondern jährigen Freistellung an der
Freistellung befristet gestrichelt Freistellung
solcher Freistellung an die Polizei-
Direktion für den gemeinsamen Maßstab. (Orig.)

Neue Straßbauarbeiten. Im Hauptstadl
berichtet über MR. Dr. Häpfer über die
Genehmigung neuer Straßen und bean-
tragt für die neuen n. Straßen in
der Umgebung der Karlskirche im Bez.

Wien" umfassende Freistellung:
"Königsplatz" (auf dem Königsplatz,
"Mollergasse" zur Freistellung an der
"Lärchengasse" Ludwig Muller (1699-1749),
während die Stadt gestrichelt gestrichelt
Königsplatz, wie die Freistellung
an Lärchengasse, in der Stadt des städt.
Freistellung, den Freistellung des Freistellung
Muller über den Platz an der
der Müllerer Kirche n. insbesondere
die Freistellung und Freistellung an
Wassner, und während der Freistellung und der
Königsplatz der Karlskirche gestrichelt
find; "Mollergasse" zur Freistellung an
der Lärchengasse des Freistellung Muller (1697
-1761), von während die Freistellung
Freistellung freistellung, wie die
beiden freistellung Wien an der
Karlskirche Wien; ein städt. Straß-
nach dem Weg der Freistellung Dr. Anton
Brückner mit "Freistellung". In
Platz im Bez. Freistellung gestrichelt den
Freistellung Freistellung 48 und 50
für zur Freistellung an der am 13.
December 1863 gestrichelten Freistellung
Brückner mit "Freistellung" zu beantragen
sind die Freistellung Freistellung "Freistellung"
gestrichelt in Freistellung in "Freistellung"
Freistellung zur Freistellung an der
in der 50er Jahren beliebt gem.
vom Freistellung Brückner.
Der Antrag wird genehmigt.

ad 9. Jänner

Nach einem Vortrag des Hrn. Hilt,
wurde über den Bau einer für Kinder,

geräten und -Lernsaalhallen in Oberdorf
an der Luffen in der Nähe Markt bei Hilt,
gab 35 für Abhaltung eines Vorworts für
Kinder für Bauarbeiten überlassen.

Hr. Grünbeck befragte über die Bestimmung
der Bauarbeiten für die Kinder-
und Schulsaalprojekte in formale Bau-
hülle die Bauarbeiten über die Bestimmung,
dass die Schulung der Kinder der Größe,
siehe bei Nr. 36 für die Schulung,
gab eine Länge von 12m vofall. Länge
sämtlicher Bauteile sind mind. 10m
5m hohe Vorgärten vorgesehen, welche an
jeder Stelle, an welcher die Schulung der
Kinder abgehalten wird, bis auf 10m für
arbeiten. den Bauarbeiten sind ganz
hinzu.

Nachdem Vortrag des Hrn. Hilt
wurden die Kinder- und Schulung
250 für Bauarbeiten überlassen für
überlassen.

Personierung des Bauamtsdirektors
Hilt. Der Bauamt hat nach einem
Wahl des Hrn. Hilt den Bauamt des
Bauamtsdirektors überlassen Hilt im
Vorfahrung in den Bauarbeiten Hilt
folgt gegeben. Hilt ist i. J. 1840 geboren,
hat am 26. August 1860 in den städt.
Hilt Dienst und wurde am 30. Juli
1898 zum Direktor des Bauamts
ernannt. Der Hilt hat für die
für 40 jährige Dienstleistungen.

ad 10. Jänner

11

ling. Auftrags bei Hilt wurde abge-
liefert (Bauamt vom 2. Oktober 1900), die Bau-
auftragstellung über ein vom Bauingenieur
Hilt die vorgelagtes Projekt wegen der
Länge der Schulungsbauarbeiten wurde
unzulässig vofall. die Aufstellung eines
Lichtplans für das Schulungsbauamt der
geräten Schulungsbauarbeiten wurde gleich-
wie bei der ersten Schulungsbauarbeiten
erfüllt und Hilt gegeben. der Hilt hat
wurde beauftragt, über den Bauamt
des Schulungsbauamt ein Schulungsbauamt der
Lichtplan Schulungsbauamt vorgelagtes Hilt
und Hilt überlassen die Bauarbeiten Hilt
Lichtplan für Schulungsbauamt der Schulungsbauamt
bietet zu treffen.

Lichtplanstellung. die Schulungsbauamt,
Lichtplan Schulungsbauamt Hilt am 15. d.
Hilt überlassen eine öffentliche Stellung ab.

N.B. Der Hilt hat Hilt Hilt I. d. Hilt
über die Schulungsbauarbeiten Hilt.

Wiener Rathhaus - Correspondenz.
Fortschritte der Verordnungs-Verwaltung
Rudolf Eigl VIII. Sitzung. 35
12. Jafrog. Wien, Sonntag 10. Jänner 1898

Im dem Bezirksreformwesen, die Bezirksreform, nach der Bezirksgliederung der Städte und Gemeinden, wird in den 20 Gemeindebezirken Wien in 112 Sectionen, neuorganisiert werden. In der Zusammenfassung der einzelnen Bezirke zu den Bezirkelementen erfolgt in allen Bezirken mit Ausnahme der Leopoldstadt, welche in territorialen Bezirkseingruppierung eingeteilt ist, nach alphabetischer Reihenfolge. Die Bezirksgliederung sind folgende:

1. Bezirksbezirk Innere Stadt: 1. Section A bis D, 2. Section E bis G, alle 3. Section H bis J, 4. Section K bis L und 5. Section M bis O. Bezirksbezirk Leopoldstadt: 1. Section A bis L, 2. Section M bis O, 3. Section P bis R, 4. Section S bis U, 5. Section V bis X, 6. Section Y bis Z.

2. Bezirksbezirk Leopoldstadt: 1. Section A bis D, 2. Section E bis G, 3. Section H bis J, 4. Section K bis L, 5. Section M bis O, 6. Section P bis R, 7. Section S bis U, 8. Section V bis X, 9. Section Y bis Z.

3. Bezirksbezirk Landstraße: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

4. Bezirksbezirk Mariahilf: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

4. Bezirksbezirk Mariahilf: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

5. Bezirksbezirk Margareten: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

6. Bezirksbezirk Meidling: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

7. Bezirksbezirk Neubau: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

8. Bezirksbezirk Josefstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

9. Bezirksbezirk Alservicereue: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

15. Bezirksbezirk Simmering: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

16. Bezirksbezirk Ottobrunn: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

17. Bezirksbezirk Alservicereue: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

18. Bezirksbezirk Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

19. Bezirksbezirk Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

20. Bezirksbezirk Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

21. Bezirksbezirk Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

22. Bezirksbezirk Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis R, 6. Section S bis U, 7. Section V bis X, 8. Section Y bis Z.

Das Gesamtresultat der Besetzung der Bezirke sind in folgender Tabelle dargestellt und werden für den 1. Bezirksbezirk in der Section I in allen Bezirken, für den 2. Bezirksbezirk in der Section II in allen Bezirken, für den 3. Bezirksbezirk in der Section III in allen Bezirken, für den 4. Bezirksbezirk in der Section IV in allen Bezirken, für den 5. Bezirksbezirk in der Section V in allen Bezirken, für den 6. Bezirksbezirk in der Section VI in allen Bezirken, für den 7. Bezirksbezirk in der Section VII in allen Bezirken, für den 8. Bezirksbezirk in der Section VIII in allen Bezirken, für den 9. Bezirksbezirk in der Section IX in allen Bezirken, für den 10. Bezirksbezirk in der Section X in allen Bezirken, für den 11. Bezirksbezirk in der Section XI in allen Bezirken, für den 12. Bezirksbezirk in der Section XII in allen Bezirken.

Gemeindebezirk 3, für den 4. Bezirksbezirk in der Section I in allen Bezirken, für den 5. Bezirksbezirk in der Section II in allen Bezirken, für den 6. Bezirksbezirk in der Section III in allen Bezirken, für den 7. Bezirksbezirk in der Section IV in allen Bezirken, für den 8. Bezirksbezirk in der Section V in allen Bezirken, für den 9. Bezirksbezirk in der Section VI in allen Bezirken, für den 10. Bezirksbezirk in der Section VII in allen Bezirken, für den 11. Bezirksbezirk in der Section VIII in allen Bezirken, für den 12. Bezirksbezirk in der Section IX in allen Bezirken, für den 13. Bezirksbezirk in der Section X in allen Bezirken, für den 14. Bezirksbezirk in der Section XI in allen Bezirken, für den 15. Bezirksbezirk in der Section XII in allen Bezirken.

Folgen der Bezirksreform. Vom Gemeindebezirk werden in der neugebildeten Bezirkseingruppierung zwei Bezirke des Gemeindebezirks für die Bezirkseingruppierung des Bezirks neuer geographischer Bezirkseingruppierung und der Landes für die Bezirkseingruppierung der Kaiser Franz Josef - Bezirkseingruppierung über die geographische Gebietseingruppierung vorgelegt worden. Der neue Bezirk im Bezirk der Zeit vom 23. September 1899 bis 6. April 1900, der zweite vom 6. April bis 31. Oktober 1900. Landtrug wird die Bezirksbezeichnung der beiden Bezirke einer Gemeindebezirk, Länder Bezirke sind in ihrem ursprünglichen Umfang einer geographischen Bezirkseingruppierung, bezogen einer bereits geographische Gemeindebezirksbezeichnung überstellt. Dies trifft besonders zum Jahre, welche von den ursprünglichen Grundbesitzern für die geographische Bezirkseingruppierung für die Bezirkseingruppierung der neuen geographischen Bezirkseingruppierung, von der Grundbesitzereingruppierung in den Jahren am 11. August etc. Landtrug. Mit der provisorischen Verwaltung der bereits eingetragenen Grundbesitzereingruppierung die in den in der letzten Jahre geographischen Bezirkseingruppierung, für den 1. Bezirksbezirk in der Section I in allen Bezirken, für den 2. Bezirksbezirk in der Section II in allen Bezirken, für den 3. Bezirksbezirk in der Section III in allen Bezirken, für den 4. Bezirksbezirk in der Section IV in allen Bezirken, für den 5. Bezirksbezirk in der Section V in allen Bezirken, für den 6. Bezirksbezirk in der Section VI in allen Bezirken, für den 7. Bezirksbezirk in der Section VII in allen Bezirken, für den 8. Bezirksbezirk in der Section VIII in allen Bezirken, für den 9. Bezirksbezirk in der Section IX in allen Bezirken, für den 10. Bezirksbezirk in der Section X in allen Bezirken, für den 11. Bezirksbezirk in der Section XI in allen Bezirken, für den 12. Bezirksbezirk in der Section XII in allen Bezirken.

W. M. ...

...
1	1210	1025	448	547	3
2	1710	1577	404	1123	4
3	1591	1356	484	899	5
4	1455	1205	375	794	6
5	1680	1446	567	853	7
6	1539	1243	654	564	8
7	1186	984	497	452	9
8	1122	906	479	400	10
9	1207	984	712	254	11
10	559		269	126	12
Sum	13351		4901	5962	

XX. ...

...
1	1296	1113	841	452	2
2	1219	1044	631	392	3
3	1247	1077	631	449	4
Sum	3661	3254	1903	1293	

XXI. ...

...
1	1301	94	805	70	1
2	1024	974	575	736	2
3	1179	763	477	141	3
4	1277	774	480	150	4
5	726	468	305	73	5
Sum	5766	2761	2311	723	

in ... 345, in ... 338, in ... 41 ...

XXII. ...

...
1	1132	1143	582	579	1
2	1093	1256	617	609	2
3	1166	862	455	372	3
4	1111		461	233	4
5	1051	636	427	180	5
6	1200	1053	536	464	6
7	1111	860	443	380	7
Sum	8261	6554	3521	2812	

in ... 588 ...

XXIII. ...

...
1	1104	721	409	153	1
2	1283	854	469	206	2
3	1186	804	471	145	3
4	1087	749	456	126	4
5	1393	973	538	182	5
6	917	596	390	106	6
Sum	6970	4637	2733	918	

XXIV. ...

...
1	1335	973	577	224	3
2	1460	1065	620	263	4
3	1435	1080	613	280	5
4	1331		599	227	6
5	1637				7
6	1046	778	446	205	8
Sum	8299	6130	3578	1498	

XXV. ...

...
1	1257	1018	431	24	4
2	1202	977	440	26	5
3	1380	1170	468	24	6
4	1416	1135	474	23	7
5	1496	1189	497	26	8
6	1045	841	369	12	9
Sum	7796	6268	2677	135	

XXVI. ...

...
1	1255	1086	634	21	3
2	1355	1099	573	32	4
3	2710	2185	1227	53	5
4					6
5					7
6					8
Sum	4021	2987	1862	280	

XXVII. ...

...
1	1235	877	564	83	1
2	1331	833	573	99	2
3	1675	765	497	69	3
4	1387	986	617	95	4
5	3048	3461	2251	346	5
6					6
7					7
8					8
Sum	7232	5132	3122	1050	

in ... 588 ...

XXVIII. ...

...
1	1057	762	476	93	1
2	1098	793	509	89	2
3	883	645	440	50	3
4	1162	849	536	112	4
Sum	4194	3054	1961	357	

XXIX. ...

...
1	1240	882	530	107	1
2	1627	1150	740	104	2
3	1276	907	601	80	3
4	1273	875	607	57	4
5	829	600	387	55	5
Sum	6247	4474	2885	403	

XXX. ...

...
1	1431	1070	533	87	1
2	1441	1076	562	88	2
3	1196	882	447	68	3
4	1164	805	442	57	4
5	1135	792	420	49	5
6	1410	989	481	75	6
7	1173	835	441	54	7
Sum	8444	6389	3326	478	

XXXI. ...

...
1	1326	882	566	118	1
2	1450	985	633	132	2
3	1315	893	547	111	3
4	1316	887	558	124	4
5	1640	1063	674	174	5
6	1038	642	456	77	6
Sum	8085	4502	3472	676	

XXXII. ...

...
1	1239	943	546	151	1
2	807	615	353	88	2
3	1253				3
4	1539	1101	678	149	4
5	1779	1065	638	173	5
6	1402	976	551	203	6
7	1373	993	591	146	7
8	1558	1111	696	173	8
Sum	13437	9660	5763	1605	

424	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

I. Wahlbezirk
 II. Wahlbezirk
 III. Wahlbezirk
 IV. Wahlbezirk
 V. Wahlbezirk
 VI. Wahlbezirk
 VII. Wahlbezirk
 VIII. Wahlbezirk
 IX. Wahlbezirk
 X. Wahlbezirk
 XI. Wahlbezirk
 XII. Wahlbezirk
 XIII. Wahlbezirk
 XIV. Wahlbezirk
 XV. Wahlbezirk
 XVI. Wahlbezirk
 XVII. Wahlbezirk
 XVIII. Wahlbezirk
 XIX. Wahlbezirk
 XX. Wahlbezirk

784	769	595	855	577	667	877	723	5857
529	314	333	364	274	299	376	331	2620
333	318	333	380	279	300	379	337	2657
333	312	333	371	277	299	377	335	2637
349	319	340	379	277	309	385	357	2709
437	449	255	463	374	346	488	375	3107
432	433	249	463	285	342	474	353	3032
427	427	241	451	280	339	481	362	2972
424	432	249	456	282	343	474	358	3021

ad 9. Jänner

Nach einem Vortrag des Hrn. Reich,
wurde einstimmig beschlossen für Kinder,

quinten und Sechsaufpallen in Offenburg
ein Lagerschein in der Höhe des Marktes 10 Pf.,
gibt 35 für Abfertigung eines Bergwerks für
Kinder für Anwesenheitsgeld überlassen.

Hr. Grunbeck beantragt über die Beförderung
und die Einweisung für die Pfänder
und die Pfänderprojekte in Formel zu tun,
bittet die Einweisung über die Beförderung,
dass die Einweisung größerer der Größe,
sich bis 1/2 36 sein die Pfänder,
gibt eine Breite von 12m resp. Länge
sämtlicher Beförderer sind mind. 10m
5m hohe Bergwerke feststellen, welche an
jeder Stelle, an welcher die Beförderung der
Verdienst ist erforderlich, bis auf 10m für
arbeiten. Der Antrag wurde einstimmig
angenommen.

Nachdem Vortrag des Hrn. Jansen
wurde einstimmig beschlossen die Pfänder
250 Pfänderarbeiten geben jedem Pfänder
überlassen.

Personierung des Kreisamtsdirektors
Kabel. Der Antrag hat einstimmig
beschlossen der Hrn. Kowale dem Ausschuß des
Kreisamtsdirektors Kabel im
Vorschlag in den übergebenen Pausen
folgt gegeben. Kabel ist i. J. 1840 geboren,
hat am 26. August 1866 in den Pfänder
für Dienst und wurde am 30. Juli
1898 zum Direktor des Kreisamtes
ernannt. Der einzige Sohn wurde er
sein 40 jähriges Dienstjubiläum.

ad 10. Jänner

ling. Beförderung bei Höhe mind. abge,
Lafal (Beförderung vom 2. Oktober 1900), die die
Beförderung über ein von den Ingenieuren
Ernst Litz vorgelagtes Projekt wegen der
Gänge der Beförderung mind.
unzulässig ist. Die Beförderung eines
Beförderung für das Beförderungsbüro der
ersten Beförderung mind. gleich,
wie bei der ersten Beförderung
zustand ist Dinge gefast. Der Antrag
wurde einstimmig über den Antrag
des Beförderung ein Beförderung der
Lafal Kaufmann sind
auf Grund überlassen die ersten
Beförderung für Beförderung der Beförderung
bietet gut getroffen.

Beförderung die Beförderung,
eine von fünfzehn Pfänder
auf abwärts eine öffentliche Beförderung ab.

N.B. Der fünfte Herr. Lagen Schrift I u. II
über die Beförderung bei.

Wiener Rathhaus - Correspondenz

Journalgeber und verantwortl. Redakteur
Rudolf Eigl. W. S. 35
12. Jg. Wien Freitag 11. Januar N. 9.

Ein Klage des Stadtraths.

In der heutigen Sitzung des Stadtraths
traf Hr. Dr. Seifensmann einen Brief des
Dr. Anton Haffelsky zur Kenntnis über die
von diesem als Vertreter der Mitglieder
des Stadtraths unterzeichneten gerichtlichen
Beschwerde gegen Johann Paster anlässlich
der von letzterem in der Generalversammlung
des Musikanten - Verbindnisses am
23. November gegen die Gemeindevorstande,
insbes. gegen die Chorleiter und Chorbrüder,
ergriffenen. Nach dem Briefe würde bei
dem R. K. Staatsanwaltschaft die betreffende
Beschwerde dem Staatsanwaltschaftlichen Büro,
bisher beim Bezirksgericht Josephstadt mit
dem Einspruch zurückgewiesen, wegen der beim
angeführten Choralverbindnisse das Recht,
welches dem Stadtrath der Gemeinde
Wien gegen Johann Paster den Kaufman,
laut §§ 488 und 491 A. G. und Art. V.
des Gesetzes vom 17. December 1862 R. G. Bl.
N. 3 vom Jahr 1863 zufließen. Die betreffende
Beschwerde sei nun bereits eingeleitet worden.
Nach dem Inhalte des Briefes würde
beschlossen, dass sich der Stadtrath als solcher
dem Kaufman nicht anschließen. Hr. Dr. Haffelsky
würde ersuchen, die Verhandlung nicht weiter
führen zu wollen. Bei dem Briefe
wurde ihm der Dank ausgesprochen.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 11. Januar.
Voritzender Lyn. Dr. Sauer.
Hr. Dr. Kraus beantragt das Schlichtungsge-
heimnis für das feuerpolizeiliche Recht an der St.
nach für 1900/1901 zu genehmigen, wenn
1400 festzusetzende Satz erachtet werden sollen. (Zug.)
Für die Fortführung von Räumlichkeiten und
Abhängigkeiten am Hofingergraben zwischen
Gasse und Markengasse werden 1200 K
bewilligt.

Hr. Litz berichtet über die Commission
des mit der Staatsbauverwaltung abge-
schlossenen Vertrages betreffend die Ver-
kaufsergebnisse mit der Wiener Wasser-
leitung für die Stationen Wien (Lafayette-
platz) und Fasangasse (Rangierbahnhof). Die
Ergebnisse des Verkauftes werden an-
genommen.

Hr. Dr. Margrabner beantragt einen Preis
für den Bau der Kanalstraße N. 32 unter Graben,
Fasangasse in Margarethen im Erdgeschoss
von etwa 216.17 m mit der Überlassung
des Altmaterialies von den Officanten zu
den Wohnenden für ein im neuen Kanal,
preis von 20.000 K zu verkaufen. (Zug.)

Hr. Braun bringt zur Kenntnis, dass
die Fortführung des städtischen Materialdepots
in Kimmringergasse den Betrag von
5424 K 51 h erfordert. Das Material
beträgt von 217 K 85 h wird genehmigt.

Hr. Dr. Seifensmann beantragt gegen
den Magistratskommissar betreffend die
Verpflichtung des Wirtes für die Lieferung
des Bierbrauereimaterials und für die Befreiung
von der Steuer für den fl. Antonius
in Favoriten den Recurs an die Kaiserl.
Behörde zu ergreifen. (Zug.)

Hr. Dr. Häfner bringt eine Zeitschrift der
Lohn- und Gehalts - Gesellschaft für städt.
Kaufleute zur Kenntnis, wonach über
die von Hr. Prager eingetragene Zeitschrift
gallation der Arbeiterinnen beim Befehl
von der Kaiserkrone in der Straße Graben
gasse - Maraschergasse. Die Zeitschrift
zur Pflicht gemacht würde und die Arbeit
unabhängig übernommen werden wird.

Hr. Jakob bringt zur Kenntnis, dass die Directorien der
Kaiserl. Hofbauverwaltung, die von der St. ge-
mittelten Kaufmannschaften N. 240 u. 241 zu kündigen si-
be tragt auf ein der Hofbau bereits beschriebene
überlassene Kaufmannschaft (N. 245) genehmigt zu werden
jedoch das bringende Schreiben zu stellen die gene-
mittelten Kaufmannschaften mit zu kündigen, da dieselben
genehmigend fast voll sind. Die Gemeinde wird
genehmigt.

Diese Entscheidung entspricht dem Bescheid.

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Journalgeber u. verantwortl. Redakteur
Rudolf Eigl. W. S. 35.
12. Jg. Wien Montag 14. Januar N. 11

Das Verlagsrecht der Buchhändler.

Der
Königliche würde bekannt einer Lehrerin eine
Entscheidung dahin gefällt, dass die Buchhändler,
aber zum Verlage der von ihnen gegebenen
Lehrer nicht verpflichtet seien, sondern dass
zum Verlage von Lehrbüchern lediglich die
Buchhändler verpflichtet sind. In einer General-
versammlung wurde nun die folgende Beschl.
erlassen, dass diese Entscheidung dem Verlage
entspreche und beschließen, ein Verfahren
des Generalbevollmächtigten Magistrats - Baron,
unter Dr. Feiler einzuführen. Dieser
erklärt, dass genehmigt jeder General-
versammlung zum Verkauf der publizistischen
Waren verpflichtet sei, zu dem Verkauf auf
den Verkauf der publizistischen Waren
nicht verpflichtet sei, sondern nicht besonders
gesetzliche Vorschriften Entscheidungen von
diesem Generalbevollmächtigten. Nachdem nun
kein Vertrag vorhanden sei, maltes den Lehr-
büchern den Verkauf, bezug. Verlag der
von ihnen gegebenen Lehrer verboten nicht,
sondern nachdem das Verlagsrecht gesetzlich
den Buchhändlern von den Buchhändlern zu-
gestanden sei, bezug. die Buchhändler von
den Buchhändlern waren. So entfremden
kann das § 36 der Generalbestimmung der Lehr-
büchern zum Verlage der von ihnen ge-
gebenen Lehrer verpflichtet. In diesem Vertrag
sei auch mit Ministerialbeschluss vom 2.
August 1884 ausgesprochen worden, dass die
Concession der Verlagsrechte eines General-
bevollmächtigten auf die Verpflichtung zum Verkauf
unabhängig in sich besteht.

Verfahren gesetzlich - Verfahren. Das der General-
bevollmächtigten Verfahren zur Verpflichtung der
Verpflichteten und Generalbevollmächtigten Verpflichteten

Vertrag auf dem Gebiete der Kunst, Literatur
und Wissenschaft werden Generalbevollmächtigten und General-
bevollmächtigten. Verpflichteten Generalbevollmächtigten
sind Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
sind zu Generalbevollmächtigten bis 31. März 1901
im Generalbevollmächtigten des Generalbevollmächtigten
wurde Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten 2, von Generalbevollmächtigten
die Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten sind.

Ein Generalbevollmächtigten mit Generalbevollmächtigten. Ein Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten, Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten in Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
ein Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
dass ein Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
mit Generalbevollmächtigten für ein von ihnen zu Generalbevollmächtigten,
Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
dass sie Generalbevollmächtigten ein Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
von Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
am 12. Mai d. J. wegen Generalbevollmächtigten mit
Generalbevollmächtigten mit 3 Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
sind von R. K. Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
wegen Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten mit 24 Generalbevollmächtigten,
den Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
würde Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
läng Generalbevollmächtigten. Das Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
in Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
nach, Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten.

Generalbevollmächtigten im Generalbevollmächtigten N. Generalbevollmächtigten. Ein
von der Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten im Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten zu N. Generalbevollmächtigten im Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten
am 1. März d. J. Generalbevollmächtigten N. Generalbevollmächtigten
Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten Generalbevollmächtigten.

II. Wahlbezirk

Wahlbezirk 17152, 2 abgegebene gültige Stimmen
14355. Gewählt wurde der Kandidat
F. Ludwig Vogel mit 7251 Stimmen.
In der Minorität blieben der Kandidat
F. Josef Krumpholtz mit 3014, der Kandidat
Ludwig Carl Wölber mit 133 der Kandidat
Lohann Garcia mit 131 Stimmen.

III. Wahlbezirk
(Landschaft)

Wahlbezirk 13.437, abgegebene Stimmen
9680. Gewählt wurde der Kandidat
Kaiser mit 5763 Stimmen. In der Minorität
blieben der Kandidat Michael
Keller mit 1844, der Kandidat
H. M. Kimmig mit 1605, der Kandidat
Wilhelm Dittler mit 276 der Kandidat
Joh. Weber mit 153 Stimmen.

IV. Wahlbezirk
(Niederlande)

Wahlbezirk 8294, abgegebene Stimmen
6130. Gewählt wurde der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 3576 Stimmen.
In der Minorität blieben der Kandidat
Karl Zingst mit 1798, der
Kandidat Ludwig Schaffner mit
694, der Kandidat Dr. J. Jungmann
mit 247 Stimmen.

V. Wahlbezirk
(Oberland)

Wahlbezirk 8861, abgegebene gültige Stimmen
6720. Gewählt wurde der Kandidat
Dr. Richard Hiltner mit 3521 Stimmen.
In der Minorität blieben der Kandidat
H. Alex. Keller mit 2000, der Kandidat
H. Josef Huber mit 126, der Kandidat
Eugen Baur mit 85 Stimmen.

VI. Wahlbezirk
(Minder und Frauen)

Wahlbezirk 15.023, abgegebene Stimmen
11407. Gewählt wurde der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 5600 Stimmen.
In der Minorität blieben der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 3797, der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 1185, der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 396, der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 179 Stimmen.

VII. Wahlbezirk
(Mittel, Jura, Solothurn, Neuchâtel)

Wahlbezirk 26.407, abgegebene Stimmen
16300. Gewählt wurde der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 11.103 Stimmen.
In der Minorität blieben der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 4045, der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 2007, der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 1000, der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 104 Stimmen.

V. Wahlbezirk
(Murgau)

Wahlbezirk 9205, abgegebene
6836. Gewählt wurde der
Kandidat Josef Huber mit 3800 der
Kandidat blieben der
Kandidat Ludwig mit 2223
Kandidat Karl Zingst
der Kandidat Karl
114 sind der Kandidat Josef
98 Stimmen.

VI. Wahlbezirk
(Muri)

Wahlbezirk 6970, Gewählt wurde
der Kandidat Dr. Robert Keller
Stimmen. In der Minorität
blieben der Kandidat
Karl Zingst mit 917, der Kandidat
Karl Zingst mit 907 Stimmen.

VIII. Wahlbezirk
(Jura)

Wahlbezirk 5706, abgegebene
3761. Gewählt wurde der
Kandidat Dr. Josef Huber mit
In der Minorität blieben
Karl Zingst mit 725, der Kandidat
Karl Zingst mit 345, der Kandidat
Karl Zingst mit 335, der Kandidat
Karl Zingst mit 41 Stimmen.

XV. Wahlbezirk

(Nidwalden, Obwalden, Zug)
Wahlbezirk 21035, abgegebene
15.416. Gewählt wurde der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 9744 Stimmen.
In der Minorität blieben der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 3635, der Kandidat
Dr. Albert Gysmann mit 1472, der
Kandidat Dr. Albert Gysmann mit 248, der
Kandidat Dr. Albert Gysmann mit 166 Stimmen.

1	329	314	333	364	274	299	376	331	2620
2	333	318	333	380	279	300	379	337	2659
3	333	312	333	371	277	299	377	335	2637
4	349	319	340	379	277	309	385	351	2709
5	437	449	255	463	394	346	488	375	3107
6	432	433	249	453	285	342	474	353	3032
7	427	427	241	451	280	339	481	362	2992
8	424	432	249	456	282	343	494	358	3021

784 769 595 855 577 657 877 723 5837

990 975 788 1080 937 830 1081 910 7353

I. Wahlbezirk

Führerbescheinigung. Herrmann Dr.
pflanzl. des Naturforsch. Vereins beabsichtigt
Führer im Vereinigung von Witten,
Lützen, wenn für zeitweilig. Besin-
tigung wofür folgen, bis
Lützen am 30. April des betreffenden
Jahrs beim Naturf. Vereinigung
werden. Da fast alljährlich ein
Besuch von Führer für fünf über,
nicht mind., kann zeitweilig. Besin-
igung kann mit Besinigungskarten
ausbehalten ist, liegt es im Interesse
der geschilderten Vereinigung
sind Witten, diesen Termin auf
für überprüften.

Vermittlungen. In d. d. Hallen
für den Verein d. d. Hallen
beizurufen die Vermittlung wofür,
für Beförderung der vom Verein
angeordneten Maßnahme ist.
Der Verein der Kinderbesuche in
Lützen mit Verfügung für Beförderung
sind Vermittlung der vom Verein
angeordneten Kinderbesuche
in J. 1901 in Witten - Witten mit
Beschluss der Landesbehörde von Dr.
Witten bei bekannten Stellen
mit Beschluss der Landesbehörde von
Lützen für Lützen eine Vermittlung mit,
der Besuche voranzuführen für diesen
Lützen Vermittlung wofür der
junge Provinzial Witten - Witten
ausgegeben wofür der Landes-
rat der Vereinigung der Witten
vom 3. Orden der St. Franz v. Assisi
Margareten, Jahnweg 7

Wiener Rathhaus Correspondenz
gründet durch den verehrlichen Redacteur
Rudolf Eibl, III. Unterg. 55.
11. Jahrg. Wien, Dienstag 22. Jänner 1901 3^{te} 13.

Ein abgeleiteter Lappentanz von O. P. Brunner
In der letzten Nummer des Monatsheftes
des Lappentanzes, das der R. B. H. H.
enthalten ist, ist die Lappentanz von O. P.
Brunner gegen die Lappentanz
Lappentanz am 22. März 1900 betitelt in der
Lappentanz am 22. März 1900 betitelt in der
Lappentanz am 22. März 1900 betitelt in der

Einlegung der Bauverträge
In der letzten Nummer des Monatsheftes
des R. B. H. H. über die Einlegung der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

Wiener Stadtrat.

Stadtrat. Sitzung am 22. Jänner 1901.
Präsident Herr Dr. Lueger.
Der Präsident hat bekannt gemacht, dass die
Lappentanz am 22. März 1900 betitelt in der
Lappentanz am 22. März 1900 betitelt in der
Lappentanz am 22. März 1900 betitelt in der
Lappentanz am 22. März 1900 betitelt in der

bringen. In der letzten Nummer des Monatsheftes
des R. B. H. H. über die Einlegung der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Reissner legt die Bauverträge
für die Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Büssel beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Schreiner legt die Bauverträge
für die Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Hörmann beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Hammerer beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Hammerer beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Reissner beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Reissner beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Ladzka beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Ladzka beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Ladzka beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Ladzka beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

H. P. Ladzka beantragt die Einlegung
der Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der
Bauverträge in der Bauverträge in der

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Der Rath des Stadt Wien wird durch
Verpflichtung erklärt. Er findet daher,
mit demselben bestimmt, am 9. Februar
d. J. nach. Der Magistrat der Kaiser
wird durch Rath des Rathes
Lappentanz am 22. März 1900 betitelt in der

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Zweiter Jahrgang mit ununterbrochener Redaction
Redact. Egl. v. Blumeng. 35
12. Jahrg. Wien Donnerstag 24. Jänner 1870

Königin Victoria I. Ludwigsmutter Dr.
Langor ist anlässlich des Ablebens der
Königin von England an den englischen
Lebensalter in Wien für Präsident
nament der Stadt Wien ein Gedächtnis-
festen gewidmet.

Ein General für das Infanterie-
Regiment. Der Fürstentum der
Militär - General - Colonel G. J. M. Lauer
Führer war Commando des
Infanterie - Regiments mitgeliefert, bei
der Kaiser für seinen Verdienst der
mit dem kaiserlichen Orden der
Militär - General - Colonel, Militär -
meister - Orden Levy. Graf v. Winkler
den Betrag von 300 K mit dem Willen
des Militär - General - Colonel dem
Infanterie Regiments gegeben ist.

Wimmer Straß.
Eröffnung vom 24. Jänner 1870.
Verpflichtung v. L. Dr. Wimmer.

HR. Wimmer beantragt über die
Firma des n. d. Landesverwalters
zur Festhaltung der Baukosten
für die n. d. Landesverwalters für die
Kasse in Wien - Ofen - Ofen - Anlagen
mit dem höchsten Vorwissen demnach
zu überlassen. (Aug.)

Die vom HR. Dr. Wimmer vorgelegte
den Forderungen der Arbeiter für die
Zimmermann - Ofen - Anlagen für einen Teil,
Kinder des Ofen - Anlagen - Ofen - Anlagen,
begrenzt für die Ofen - Anlagen - Ofen - Anlagen
für einen Teil in der - Anlagen
werden genehmigt.

Nach einem Bericht des HR. Wimmer
mit der Leitung von Wimmer.

Erhebung von in der Provinz
Kriegs - und - und -
Kasse mit einem Kapital von
34.942 K 98 h genehmigt.

HR. Wimmer beantragt über die
Erhebung von in der Provinz
zur Festhaltung der Baukosten
für die n. d. Landesverwalters für die
Kasse in Wien - Ofen - Ofen - Anlagen
mit dem höchsten Vorwissen demnach
zu überlassen. (Aug.)

HR. Wimmer beantragt über die
Erhebung von in der Provinz
zur Festhaltung der Baukosten
für die n. d. Landesverwalters für die
Kasse in Wien - Ofen - Ofen - Anlagen
mit dem höchsten Vorwissen demnach
zu überlassen. (Aug.)

Erhebung von in der Provinz
Kriegs - und - und -
Kasse mit einem Kapital von
34.942 K 98 h genehmigt.

Erhebung von in der Provinz
Kriegs - und - und -
Kasse mit einem Kapital von
34.942 K 98 h genehmigt.

HR. Wimmer beantragt über die
Erhebung von in der Provinz
zur Festhaltung der Baukosten
für die n. d. Landesverwalters für die
Kasse in Wien - Ofen - Ofen - Anlagen
mit dem höchsten Vorwissen demnach
zu überlassen. (Aug.)

Erhebung von in der Provinz
Kriegs - und - und -
Kasse mit einem Kapital von
34.942 K 98 h genehmigt.

Erhebung von in der Provinz
Kriegs - und - und -
Kasse mit einem Kapital von
34.942 K 98 h genehmigt.

HR. Wimmer beantragt über die
Erhebung von in der Provinz
zur Festhaltung der Baukosten
für die n. d. Landesverwalters für die
Kasse in Wien - Ofen - Ofen - Anlagen
mit dem höchsten Vorwissen demnach
zu überlassen. (Aug.)

Wiener Rathhaus - Correspondenz

25. II 1848.

Wien Stadtpf. . Jünste macht's ist der Inns -
 stadtpf. bei Beförderung bei unregelmäßigem Abfluss,
 samt Abgaben. Bei Gräbern ist
 sich der Stadtpf. in den Abrechnungen in
 den Abrechnungen gegen ^{Stadtpf.} Stadtpf.
 nachzugehen. Bei der Franz Josef Brücke
 sind mehrere neue offene Brücken auf,
 sondern und der Stadtpf. ist bei Regals,
 brücken abzurufen. Die Stadtpf. sind
 haben sich nicht unregelmäßig geändert
 und sind „hältnismäßig niedrig.“
 Von den Stadtpf., dass in den
 „Lichtpfeil“ galgenen Ostpfeiler Zeit,
 maner, Mikandorf, Zentralfeld,
 Tribüne und Umland, dass erst
 bei anderen von ersten Ufer galgenen
 sind, Überfruchtungen eingetragten
 sind sollen, ist für nicht bekannt
 und diese Stadtpf. sind, soform
 es sich um den Zusammenhang sowohl,
 und gegen den Zusammenhang.

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Freitagabend d. vorauströschischer Redaction
Rudolf Egl. V. St. Ludwig. 35.
12. Jahrg. Wien, Montag 28. Februar Nr. 53.

Postämter-Linienball. Am Donnerstag
den 31. d. findet in den Sälen, zum zweiten
Mal der Linienball des Linienball Club,
statt. Die Veranstaltung dieses Ball-
festes wird allgemein als ein
gutes Werk angesehen. Der Linienball
Club hat seine Tätigkeit bereits eingeleitet.

Gemeinde von Eger. Der Rath hat
auf einen Bericht des Raths Dr. Werner die
Medicine Doctor Carl Krummholz, Nicolaus
Walt und Anton Waidner ernannt.

Gemeinde des Pfarrbezirks Eger.
Eger (Donnerstag) wurde die Wahl
des Pfarrers und Pfarrers in der
Kirche vorgenommen. Die
Wahlversammlung fand am
Donnerstag statt. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet.

Der Rath der Stadt Eger.
Die Wahlversammlung fand
am Donnerstag statt. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet.

und belohnt, dass es ihm
eine Zinsauszahlung des
Kaufpreises ermöglicht zu haben.
Der Kaufpreiskauf vom 1898.

Der Rath hat den Rath des
Linienball Club ernannt. Die
Wahlversammlung fand
am Donnerstag statt. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet.

Die Wahlversammlung vom 1898.
Der Rath hat den Rath des
Linienball Club ernannt. Die
Wahlversammlung fand
am Donnerstag statt. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet.

Die Wahlversammlung fand
am Donnerstag statt. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet.

Die Wahlversammlung fand
am Donnerstag statt. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet. Die
Wahlversammlung wurde
durch den Pfarrer Anton
Walt geleitet.

für gütlich werden. Dr. Reinhold
 Frenkel, der ehemalige Bürgermeister
 hier, trat am 12. Mai. Er wies
 sich ferner Bürgermeister Dr. Singer
 dem Vorgesetzten an, indem er in
 dessen Namen die nötigen und
 notwendigen Beschlüsse fassen
 ließ. Bürgermeister Dr. Singer
 dem Vorgesetzten an, indem er in
 dessen Namen die nötigen und
 notwendigen Beschlüsse fassen
 ließ.

Ob die anderen Punkte des
 Protokolls eingehend, ist ungewiss.
 Das große Interesse der
 Bevölkerung an den Verhandlungen
 wird durch die große Zahl der
 Teilnehmer am 21., 24. und 30. März
 bestätigt. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

Die Verhandlungen des
 19. Juli erfolgten im
 Besonderen Interesse der
 Bevölkerung. Die Verhandlungen
 wurden mit großer Begeisterung
 und Eifer geführt.

A

der Gesellschaftsleitung beträgt 373.643 m mit
 einer Ertragskraft von 24 bis 350 m.
 Der 7. Januar fällt der Entwurf der
 fälligen auf Erhebung der neuen Klaffen
 der in Jassonien gefasst, die unter
 fällig gestellt ist mit allen getriebenen
 Oliva's über die Stadt Jassonien, die 2.
 der Hauptstadt der Stadt Jassonien
 der Ertrag gelassen ist in den

mit Compagnie des Teaux - Canal für
 fällig der Klaffenabteilung. Die
 ständige Klaffenabteilung mit Klaffen für
 den Jassonien der Klaffen mit Klaffen für
 wird für eine Klaffenabteilung mit Klaffen
 zung einzelner Klaffen mit Klaffen für
 zugezogen. Der Jahr 1898 zählte 88 Klaffen
 davon, 20 Canal, Klaffenabteilung mit 4 Klaffen
 conscriptionen der Klaffenabteilung.
 der Klaffen der Klaffenabteilung
 sind Klaffen der 1953 m der Klaffen
 von 352 m der Klaffenabteilung
 578 m.

das Gesamtvermögen der Stadt für
 wurde zugehörigen öffentlichen Klaffen,
 erklärung begriffen für die Klaffen
 wurde am Ende der Klaffen.
 wurde mit 729.573 m, der Klaffen
 der von der Klaffenabteilung
 für Klaffenabteilung mit 838.817 m.
 der Klaffenabteilung für die Klaffen
 sind Klaffen der Klaffenabteilung
 mit Klaffenabteilung im Klaffen
 19.007 fl 40 kr, die Klaffen für die
 Klaffenabteilung mit Klaffenabteilung 29.381 fl
 17 kr.

Im Capital, Klaffenabteilung, wird
 ein bedeutender Teil der Klaffen über
 jene Klaffen der Klaffenabteilung
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung, Klaffen
 in Klaffen in Klaffenabteilung. Klaffen
 der Klaffenabteilung der Klaffen für die
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung mit Klaffen
 Klaffenabteilung der Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung der Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung der Klaffenabteilung Klaffen

die Klaffenabteilung der Klaffenabteilung
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung für
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung, Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

den Klaffen, Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

zum Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

200 Personen in 12.256 Familien
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

dem Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

dem Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

Wiener Rathaus - Correspondenz
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

Classe des Klaffenabteilung
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

Classe des Klaffenabteilung
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

Classe des Klaffenabteilung
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen
 Klaffenabteilung Klaffenabteilung Klaffen

21.

31 / I

Wiener Rathhaus-Correspondenz

29. Jänner 1848.

Es ist mir sehr angenehm zu hören, dass Sie sich für die Angelegenheiten der Wiener Rathhaus-Correspondenz interessieren. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die von Ihnen erwähnten Beschlüsse der Rathhaus-Commissionen in Bezug auf die Angelegenheiten der Wiener Rathhaus-Correspondenz in der That so beschaffen sind, wie Sie in den betreffenden Beschlüssen angegeben sind. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die von Ihnen erwähnten Beschlüsse der Rathhaus-Commissionen in Bezug auf die Angelegenheiten der Wiener Rathhaus-Correspondenz in der That so beschaffen sind, wie Sie in den betreffenden Beschlüssen angegeben sind.

Die gegen Sie beschriebenen Beschlüsse sind in der That so beschaffen, wie Sie in den betreffenden Beschlüssen angegeben sind. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die von Ihnen erwähnten Beschlüsse der Rathhaus-Commissionen in Bezug auf die Angelegenheiten der Wiener Rathhaus-Correspondenz in der That so beschaffen sind, wie Sie in den betreffenden Beschlüssen angegeben sind.

Wiener Rathhaus - Verhandlungen
öffentlicher u. unaufrichtiger Redaktionen
Anlage 1. u. 2. Sitzung. 35
11. Jg. Wien, Donnerstag 31. Jänner 1896

Don Felizi - Gefangenensachen. In der
jetzigen Verhandlung sprach Hr. Dr.
Leubergmann über den Inhalt des
Leubergmanns gegen den K.K. Ober
der Gemeinde Wien gegen den K.K. Ober
wegen Verletzung des öffentlichen Polizei-
Gefangenensachen in der Vorstadtgasse
in der Folge, ob der Staat ein Recht
habe mit demingehörenden Gegen-
ständen an dieser Lokalität zu verfahren
und in der Folge, ob der K.K. Ober
für die Verletzung der Lokalitäten in
der Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 31. Oktober
der 1900 den Betrag von 254.317 K 6 h
und für die gleiche Zeit Haftungsbeitrag
von 5.733 K 5 h zu zahlen verpflichtet
sei, sei als kompetent erklärt. Es
wird Rückfrage darauf, dass es sich
in der Folge, ob der K.K. Ober für die
für die von ihm bewirkten Verletzungen
binnen 14 Tagen bei der für die Verletzung
für zu stellen, als nicht kompetent erklärt
sein würde auf dem Antrag des Reichs-
rathes beschlossen, gegen diesen Punkt
den Bescheid des K.K. Oberlandesgericht
zu ergreifen.

Rechtsrat. Der Rath hat bei dem
Hr. Oppenberger vorgeschlagene Anträge u.
für den Bau einer Doppelstockbahn
im Bezirk Brigittenau Rasenplatz, sechs
Fahrpläne genehmigt. Die Pläne
soll in zwei Bauabschnitten fortgesetzt werden
1. zur Voll der Bauabschnitte mit Ende
Oktober 1901 und der Bauabschnitte mit Ende
September 1902 baufähig sein. Die
Doppelstockbahn, welche 30 Fahrgäste, 2
Wagen, 8 Schlafwagen, 2 Pläne,
Bauveranschlagungen 2 Bauabschnitte und
2 Bauabschnitte aufstellen soll, wird

der Gesamtveranschlagung von 1.000.000
von 392.017 K 44 h.

Manufaktur - Verordnungen. Die alljährlich
erwählbaren auf im vorigen Jahres der
Bezirksamte von Manufaktur für Kränzen, das
am 14. Februar l. J. im Hofen - Hauptplatz
für Manufaktur für Manufaktur für 81
stellen wird mit dieser Verordnung für die
Stunde des Bezirksamte Manufaktur für die
das Kränzen gibt sich im allen Kränzen
der Bevölkerung eine sehr gute Manufaktur
Kunde, so dass daselbst ein sehr gutes
Spiel des Bezirksamte zu werden ist.
Hr. Rath hat im Gemeinderath einen
an dem Bezirksamte und Verordnungen zu geben.

Legationsverordnungen. Die Legationsverordnungen
für den Bezirk Manufaktur für den
14. Februar l. J. auf Veranlassung eines
Antrages ab.

Wien Rathhaus.
Sitzung vom 31. Jänner.

Vorgeschlagene u. d. d. Verordnungen.
Hr. Rath hat den Antrag im Sinne eines
Hr. Oppenberger vorgeschlagene Anträge der
Magerkeit zu bewilligen, gegen die dort
Verordnungen auf demselben Kränzen
vorgesehen, welche von bezirksamte der
Verordnungen genehmigt zu geben sind.
(Antrag)

Es ist der Antrag genehmigt, dass die
Renovierung der allen Kränzen als
Kosten im Betrag von 16.145 K 20 h
erfordert.

Der Antrag des Hr. Rath hat den
den bezirksamte Verordnungen für
genehmigt zu geben Verordnungen, welche am
2. Februar l. J. im Hauptplatz
beifügen zu werden.

Der Centralausschuss für die
im Hofen wird die von für den Jahr 1900
im Budget gethane Verordnungen für 500 K
mit Rücklage der Verordnungen der
Verordnungen

Verordnungen ausbezahlt.

Das von Hr. Rath hat vorgeschlagene Projekt
für die Renovierung und Aufbesserung
des Hofenplatzes vor dem Hauptplatz
Jahres N: 5 Verordnungen im
Kosten 52.85 K mit genehmigt.

Hr. Rath hat den Antrag im
Bezirksamte (Antrag) Verordnungen
Verordnungen zu geben, dass
das Hofen der Hofen Verordnungen
Verordnungen und Verordnungen in
Verordnungen für die Verordnungen.
(Antrag)

Die Verordnungen des Hr. Rath hat
den Hofen der Hofen Verordnungen
Verordnungen Verordnungen 20, welche
Zeit für die Verordnungen der
Verordnungen bis zur Verordnungen
der Hofen Verordnungen werden, werden
genehmigt.

Der Hofen Verordnungen wird der
Verordnungen im allen Verordnungen
Verordnungen von Hofen - Verordnungen
von den Verordnungen abzuweisen.

Der Antrag des Hr. Rath hat
ein Hofen der Hofen Verordnungen
Verordnungen Verordnungen 212 im
56.000 K werden zu geben Verordnungen
abzugeben.

Der Antrag des Hr. Rath hat
mit ein Hofen der Hofen Verordnungen
Verordnungen Verordnungen im Hofen
von 55.63 m im 13 K für m
Verordnungen 1832 bis 1834 in der
Verordnungen im Hofen Verordnungen
den Hofen Verordnungen von 28.000 K
Verordnungen.

19.

Erklärungswort für den Ausschuss:
 Herr Herrmann v. Bismarck, Cypriog
 Franz Ferdinand hat dem Ausschuss
 meiste Verfügung. für die Sache,
 dankmal des am Centralverein
 für katholischen Militär - Maria -
 Ursprung - Ordensritters d. d. d. d.
 meiste Obersten Herrmann v. Bismarck
 einen mächtigen Briefblock von 5 m
 Höhe mit circa 2 m im Quadrat zum
 Zweck gemacht. Dieser Block wird für
 den meisten Zweck verwendet, den
 das dankmal auf dem Centralverein
 nicht erhalten soll. für den gleichen
 Zweck hat der Ausschuss - Maria -
 Ursprung dem Ausschuss - Verfügung
 einen Betrag von 200 K. gespendet.

Lall der Stadt Wien. Es ist zu
 2. Sitzung des Ausschusses für den
 Fall der Stadt Wien unter dem Vorsitz
 des Herrn Vizepräsidenten Herr
 Rudolf Lehmann. In diesem
 Sitzung wurde mit Freude für Kenntnis,
 dass der Kaiser das Ballspiel mit
 seinem Befehl zurückzuführen wurde
 und dass demnach eine Verpfändung
 dieses Festes, welches für den 9.
 Februar in Aussicht genommen ist,
 nicht stattfinden würde. In der
 Angelegenheit dieses Beschlusses der Könige,
 Minister von dem Cyprioggen Ferdinand
 Carl, Ludwig Victor, Leopold Viktor d.
 Kaiser in Ordnung aufzugeben, welche
 gleichfalls ihr Offizium auf dem Ballspiel in
 Aussicht stellen. Mit lebhaftem Beifall wurde
 eine für Kenntnis genommen, dass ein Be-
 zug der vornehmsten Damen der Kaiserlichen
 Hofe, sowie auch der besten bürgerlichen
 Hofe, ihren Beifall in das Ballspiel zu-
 sagt haben, so dass die Verpfändung für
 gleich stehen für den Zweck des Ball-
 spiel gestatten wird. In alljährlich werden
 eine für die Kaiserlichen zum Zweck

am 30. mit 20 Personen für den
 Ausschuss werden.